



Für den
anfgang des
Afters/ vers
mische den
safft von dies
ser Wurzel
mit Essig / vñ
brauchs / er
wird damit
drinnen bes
halten.

Der Safft
von dieser
wurzeln cröff
net die gulden
Zider.

Meerzwibel.

Diese zwibel ist heiß vnd trocken/ also daß sie
auch die Haut auffbeissen mag / sie durchrin
gen den sehen Schleim / mache dünn / zerthei
let / öffnet vnd säubert / vnd laßt nichts faulen /
sie ist bitter vnd scharpff.

Es sollen alle die so im Leib sehr vñ verwund seind /
den gebrauch der Meerzwibel stichen vnd meiden.

Meerzwiblen übernacht in Wasser geleget / tödtet
Mäuse vnd Ratten / wann sie davon trincken.

Oxymel scilliticum zubereiten. Nimb der weissen
Meerzwiblen / dann (die mit den weissen schelffen seind
die besten) säubere vnd wäsche sie wol / schneide zu klei
nen Stücklein / zeuch einen leinen faden dadurch also

R iij

daß

Von allerhand Arzneyen/



das kein stück
le das ander
berühre / henc
de sie in den
Luft / laß also
vierzig tag an
einander hang
gen / damit sie
recht woldürz
werden / dar
nach lege die
gedörte stück
lein in einen
steinen Krug
geuß den bes
sten Weiness
sig darüber /
allwegen auff
xv. Loth Zwy
belen / Zwey
Pfund Essig
vermache das

Geschirz allenthalben wol / daß kein Dampf oder Geruch herausser mag / hencde denselbigen Krug in die heisse Sonne über den ganzen Sommer / darnach sey he den Essig herab / vnd trucke die Stücklein wol auß / so hastu den scharpffen Essig von Scilla bereit / zu vielen Presten dienstlich.

Meerzwyblen vnder das Obs gelegt / laßt es nicht faulen.

Obgenannten Essig im Munde gehalten / befestigtiger wacklende Zän / vnd bessert den stinckenden Athem.

Brackendistel.

Mannstrew / Ellend / Raddistel.

Brackens